

Zeitung: Stadt Post Rödermark

Datum: 13.04.2017

Igor – mit Leidenschaft für das Zentrum Ober-Rodens

## Führungen und neue Pläne für den Ortskern

Rödermark (red) – In der Hauptversammlung der Interessengemeinschaft lebenswerter Ortskern Ober-Roden wurden von den Veranstaltungen des vergangenen Jahres und schwerpunktmäßig über den angestrebten Stadtumbau im Ortskern von Ober-Roden berichtet.

Reinhard Berker, der Hauptverantwortliche für die beliebten Igor Ortskernführungen meldete ein nach wie vor großes Interesse an dieser Veranstaltungsreihe. Arno Mieth unterstützte ihn mit Ortskernführungen für die Jüngeren im Rahmen der DJK Walpurgisnachtsfeier 2016 und mit einer Führung einer Grundschulklasse im März 2017.

Die Laternenwanderung zwischen den Jahren war mit über hundert Besuchern ein Publikumsmagnet. Als neues Veranstaltungsformat hatten sich die Interessenvertreter von

Igor den „Tag der offenen Höfe und Gärten“ einflechten lassen. Es ist geplant, dies von Zeit zu Zeit zu wiederholen.

Die Wahl der Interessenvertreter war eine einfache Sache. Sich zur Wahl gestellt und gewählt wurden: Reinhard Berker, Michael Frank, Winfried Hitzel, Waldemar Lange, Arno Mieth, Sabine Mieth, Ernst Schäck, Joachim Sonnleitner und Wilhelm Schöneberger. Als erster und zweiter Sprecher wurden Ernst Schäck und Arno Mieth bestätigt. Sabine Mieth wird weiter die Kasse führen.

Etwas detaillierter wurde die Thematik Stadtumbau im Ortskern von Ober-Roden diskutiert. Aufgrund des erstellten Abschlussberichts zum neuen „Platzkonzept im Ortskern“ griff Bürgermeister Kern das Angebot des Landes Hessen auf, die Stadt Rödermark möge sich auf-

grund dieser umfangreichen Vorarbeiten mit einem Stadtumbauförderantrag für den Ortskern von Ober-Roden bewerben. In mehreren Workshops wurde ein erstes Grobkonzept der notwendigen und wünschenswerten Maßnahmen von Igor-Vertretern leidenschaftlich mitentwickelt, das mögliche Fördergebiet abgesteckt und eine Vision für dieses Projekt formuliert. Eine Entscheidung der hessischen Landesregierung wird für Herbst erwartet. Mit einem Ausblick 2017/18 beendete Ernst Schäck die Hauptversammlung.

Die Schwerpunkte der Arbeit werden weiterhin die Stadtleitbildprojekte, insbesondere das eben erwähnte angestrebte Stadtumbauvorhaben darstellen. Einzelne neue Führungen werden überlegt, die Laternenwanderung zwischen den Jahren soll auf jeden Fall stattfinden.